

Brenkhausen die toller Leistung

FUSSBALL: C-Junioren-Turnier in Erkeln

■ **Erkeln** (la). Drei Spiele drei Siege. So lautete die souveräne Bilanz der C-Jugend des SV Brenkhausen/Bosseborn beim Blitzturnier der Jubiläumswoche des TuS Erkeln. Insgesamt sahen rund 70 Zuschauer, bei mäßigem Wetter, schönen Fußball.

„Es war zunächst schwer überhaupt Mannschaften für das Turnier zu bekommen. Viele Kinder sind im Urlaub und die C-Jugend trainieren ja noch gar nicht. Wir freuen uns aber natürlich umso mehr, dass es dann doch vier Mannschaften richtig viel Spaß heute hatten. Auch nach den Spielen werden die Jungs noch auf Getränke und Bratwurst eingeladen und so steht das gemütliche Beisammensein mal wieder im Vordergrund“, erklärte Erkelns Karl-Heinz Ortman.

In je 25 Minuten Spielzeit tra-

fen alle vier Teams je einmal aufeinander. Mit einem Punkt stand Gastgeber SG Erkeln/Hembsen am Tabellenende. Dritter wurde der TuS Lütmarzen, dank besserer Tordifferenz, mit ebenfalls einem Zähler. Die Spvg Brakel II holte sechs Punkte und stand so am Ende auf Platz zwei.

Optimale Punktausbeute holte der SV Brenkhausen/Bosseborn und darüber freute sich auch das Trainergespann Detlef Bödeker und Josef Weskamp: „Dafür, dass wir noch nicht im Training sind, war das eine klasse Leistung. Wir haben einen ausgeglichenen Kader und so konnten wir es verkraften, dass zwei Leistungsträger im Urlaub sind“. Bester Torschütze wurde Nico Trepschick, Nationalspielerin Katharina Bödecker zeigte eine Glanzleistung.



Start zum Schülerlauf über einen Kilometer: Die jungen Athleten legen sich richtig ins Zeug. Nach einem Kilometer haben Benjamin Lütke-meier, Daniel Ebbers und Taribo Tönnies die Brust vorn.

Zwei Serien bleiben bestehen

LEICHTATHLETIK: Erneut Teilnehmerrekord beim Drei-Dörfer-Lauf

VON DIETER MÜLLER

■ **Hembsen**. Irgendwann reißt jede Serie – sagt der Volksmund. Hembsen aber scheint alle Gesetzmäßigkeiten außer Kraft zu setzen. Zwei unheimlich anmutende Serien wurden



beim 5. Drei-Dörfer-Lauf ungeniert fortgeführt: Die Hembser können erneut einen Teilnehmerrekord feiern und Rainer Müller, Miterfinder und Macher des Hembser Erfolgsmodells, steigert seine Bestzeit schon wieder.

„Diesmal wohl nicht“, sagte Rainer Müller wenige Sekunden vorm Start. Ihm fehle der nötige Trainingsumfang, um weiter an seiner Riesenserie bei den Heimspielen zu basteln. Und die sieht so aus: 2007 steigerte er seine Zeit um 45 Sekunden auf 42:36 Minuten, ein Jahr später um weitere 59 Sekunden auf 41:37 Minuten, im vorigen Jahr brauchte er nur 40:44 Minuten. Auch diesmal ging der Ur-hembser einen weiteren Schritt nach vorne: Er wurde 13. in 40:31 Minuten – 13 Sekunden schneller. „Oben wird die Luft halt dünner“, meinte er grinsend, um sich gleich danach



Glücklich im Ziel: Die neu gegründete Laufgruppe des TuS Istrup mit Wolfgang Kühlewind, Hartmut Krömeke, Birgit Märkel und Bernd Golüke (v. l.).

FOTO: DIETER MÜLLER

über einen erneuten Teilnehmerrekord zu freuen: 269 Ausdauer-sportler starteten beim 5. Lauf, der von Hembsen über Beller und Erkeln zurück ins Ziel an der Gemeindehalle in Hembsen führt. David Beverungen, der im vorigen Jahr in einem ungemein spannenden Lauf über zehn Kilometer einen fantastischen Streckenrekord in 35:11 Minuten aufstellte, hielt sich diesmal zurück. Der Lütchinger kam nicht an den 22 Jahre älteren Michael Amstutz heran. Der zweimalige Hermannslaufsieger Michael Amstutz (42) siegte fast ohne echte Konkur-

renz. Nur der ein Jahr älteren Robert Ahlers vom SV Büren kam zwischendurch mal verdächtig nah ran, musste aber dann abreißen lassen und wurde Zweiter in 36:36 Minuten – mit elf Sekunden Rückstand auf Amstutz. „Heute ist es super gelaufen – und, obwohl ich berufsbedingt sehr wenig trainieren konnte. Diese Woche habe ich zum Beispiel nur zweimal trainiert. Aber vielleicht war das ja mein Vorteil: Ich hatte richtig Kraft“, erklärte Michael Amstutz, Dauerläufer und Seriensieger von der NSU Brakel. David Beverungen, Sieger des Vorjahres, kam in 36:43 Minuten auf den dritten

Platz vor Ronald Werner vom HLC Höxter in 37:38 Minuten und Frank Hansmann von der LG Bauerkamp Warburg in 38:20 Minuten.

Schnellste Frau auf der anspruchsvollen Strecke war Jennifer Müller von den Weserbergland Runners. Die 20-Jährige hängte in 42:17 Minuten die 36 Jahre ältere Elfie Hühther vom VfB Salzkotten ab, die 44:18 Minuten brauchte. „Die Strecke ist nicht ohne. Besonders die Steigung auf den ersten drei Kilometern hat es in sich: Als ich oben war, fand ich es sehr schön, wieder bergunter laufen zu können“, meinte Elfie Hühther. Dritte wurde Andrea von Wolff-Metternich in 47:11 Minuten.

André Hupp, der im vorigen Jahr den Lauf über 4,9 Kilometer in 18:09 gewonnen hatte, lief diesmal auf den siebten Platz in 19:01 Minuten. Drei Paderborner holten sich die ersten drei Plätze über 4,9 Kilometer: Christian Fiedler siegte in 16:41 Minuten vor Christian Scharf in 17:18 Minuten und Jürgen Hoffknecht in 19:39 Minuten.

Benjamin Lütke-meier vom TuS Hembsen holte sich, wie auch schon im vorigen Jahr, den Sieg im Schülerlauf über einen Kilometer. Der Zwölfjährige gewann in 3:44 Minuten. Schnellstes Mädchen war die neunjährige Leonie Risse vom TuS Ovenhausen in 4:19 Minuten vor ihrer Schwester Annika.

Leichtathletik

Drei-Dörfer Lauf Hembsen

4,9-km-Lauf: 1. Christian Fiedler (Dorka-Sports Paderborn) 16:41,06; 2. Christian Scharf (LC Paderborn) 17:18,76; 3. Jürgen Hoffknecht (LC Paderborn) 17:39,73; 4. René Lausberg (TSV Schloß Neuhaus) 18:13,88; 5. Tobias Haase (LF Lütchtringen) 18:38,51; 6. Dennis Scheiffhacken (TuS Hembsen) 18:41,62; 7. André Hupp (LF Lütchtringen) 19:01,39; 8. Lukas Wannagat (Lauffladen Endspurt) 19:07,26; 9. Luca Soares (SV Reelsen) 19:09,00; 10. Johannes Kleine (SV Brecken) 19:38,78; 11. Dietmar Versen (Only Eichholz) 19:55,65; 12. Hans-Jürgen Nowag (TG Northeim) 20:04,21; 14. Frederic Korte, 20:22,37; 15. Dominik Tracy (beide TuS Hembsen) 20:23,77; 16. Axel Czech (TSV Schloss Neuhaus) 20:31,07; 17. Thorsten Kutz, 21:03,18; 18. Thomas Niemeier (beide TuS Hembsen) 21:16,39; 19. Berni Schäfers (Sportfreunde Oesdorf) 21:20,96; 20. Dieter Röttger (TSV Schloss Neuhaus) 21:22,87.

10-km-Lauf: 1. Michael Amstutz (Non-Stop-Ultra) 36:25,33; 2. Robert Ahlers (SV Büren) 36:36,12; 3. David Beverungen (LF Lütchtringen) 36:43,63; 4. Ronald Werner (HLC Höxter) 37:38,82; 5. Frank Hansmann (LG Bauerkamp Warburg) 38:20,61; 6. Dieter Weinholz (SV Brenkhausen/Bosseborn) 38:39,44; 7. Martin Schoppmeier (SV Brenkhausen/Bosseborn) 38:40,66; 8. Jonas Linnemann (Dorka-Sports Paderborn) 39:00,77; 9. Christoph Giefers (TuS Hembsen) 40:01,89; 10. Dieter Müller (TV Steinheim) 40:09,97; 11. Thorsten Günther (vereinslos) 40:22,95; 12. Thorsten Raulfs (PSV Holzminden) 40:25,91; 13. Rainer Müller (TuS Hembsen) 40:31,50; 14. Hubert Quest (Non-Stop-Ultra) 40:36,43; 15. Philipp Petri (VfL Lichtenau) 40:49,42; 16. Rainer Bettermann (LG Bauerkamp Warburg) 40:52,24; 17. Markus Böddeker (TV Jahn Bad Driburg) 41:11,40; Christof Möller (SLT Deensen) 41:19,59; Nicolas Petri (VfL Lichtenau) 41:32,60; 20. Holger Leifels (LG TuS Vinsebeck) 41:36,11; 21. Markus Thonemann (LG Bauerkamp Warburg) 41:46,77; 22. Daniel Nganno (TuS Hembsen) 41:58,56; 23. Reinhard Richters (VfL Lichtenau) 42:03,76; 24. Andreas Mügge (TV Jahn Bad Driburg) 42:15,81; 25. Jennifer Müller (Weserbergland Runners) 42:17,02; 26. Alexander Selter (LG Bauerkamp Warburg) 42:31,49; 27. Josef Müller (TuS Hembsen) 42:48,15; 28. Olaf Schliephake (MTV Altendorf) 43:01,83; 29. Mario Knipping (Non-Stop-Ultra) 43:45,53; 30. Peter Osterloh (TuS Hembsen) 43:48,85.

Ergebnis-Schülerlauf: 1. Benjamin Lütke-meier (TuS Hembsen) 03:44,01; 2. Daniel Ebbers (vereinslos) 03:56,25; 3. Taribo Tönnies, 04:14,07; 4. Leonie Risse, 04:19,66; 5. Annika Risse (alle drei TuS Ovenhausen) 04:20,90.

Doppelabend in den Ferien

■ **Bad Driburg**. Seit einigen Jahren schon ist der Doppelabend immer montags um 18 Uhr beim TC Bad Driburg zu einer beliebten Einrichtung geworden. An diesen Abenden stellen die Turniersportwarte aus den Anwesenden meist gemischte Doppel zusammen. Dieser Modus garantiert, dass jeder auch spielt. Somit ist der Abend ideal für Neulinge beim TC Blau-Weiss hineinzuschluppeln. Eine Mitgliedschaft beim TC ist nicht erforderlich. Die Abende laufen auch in den Ferien. Nach dem Tennisspiel wird häufig noch gemeinsam gegrillt und ein wenig in gemütlicher Runde beisammen gesessen.

Es fehlen noch Infos

■ **Kreis Höxter**. Die Sportredaktion der Neuen Westfälischen wartet leider immer noch auf zahlreiche Infos seitens der Fußballklubs. Viele Mannschaften haben immer noch nicht für die anstehende Saison gemeldet. Meldungen sind online und per Fax (05271-6803-65) möglich.

Folgende Mannschaften haben noch nichts geliefert:
Bezirksliga
TuS Erkeln
Kreisliga A
TIG Brakel
SV Bredenborn
SV Brenkhausen/Bosseborn
SV Fürstenau/Bödexen
Kreisliga B
SV Holzhausen
SV Steinheim
TSC Steinheim
FC Tietelsen

Kreisliga C
SV Steinheim II

2010 | 2011

Abgänge Trainer Zugänge
Klasse Aufgebot

Der Vereinsfragebogen unter
www.nw-news.de/vereine

TuS Bellersen II
SV Fürstenau/B. III
FC Stahle II
TuS Amelunxen II
SV Dalhausen II
SV Fürstenau/B. II
SV Haarbrück/J.
SCHerstelle



Sie nehmen das Geld mit: Große Freude daher (1. Reihe v.l.) Alfred Krupp (FC Böhne), Fred Wolschon (BSG Natzungen), Edeltraut Habich (Kneippverein Beverungen), Petra Block (SV Scherfede/Rimbeck), (2. Reihe v.l.) Torsten Möhrlein (TCL Lütchtringen), Kirsten Tättmeyer (RV Gut Breite), Norbert Wiechers (SV Bredenborn), (3. Reihe v.l.) Saeah Scheedel (Sportschule Höxter), Nadine Neimeier (DLRG Peckelsheim), Claus-Jürgen Hegemann (ASV Neuenheerse), (4. Reihe v.l.) Gisbert Bläsing (Kreissportbund), Alfons Menke (Kreissportbund), Franz-Josef Haczek (ASV Neuenheerse), Simon Krull (SV Dalhausen), (5. Reihe v.l.) Josef Köhne (TuS Lütmarzen), Ulrike Watemeyer (Kreissportbund), Walter Hense (DLRG Höxter), Andreas Niggemeier (SV Ossendorf), (6. Reihe v.l.) Klaus Schreiber (BSG Beverungen), Klaus Maaser (TuS Godelheim), Andreas Suermann (Kreissportbund) und Reinhard Frischmeier (Gastgeber Sparkasse Höxter).

FOTO: BUOB

1000 Euro Belohnung für neue Ideen

Kreissportbund verteilt das Geld an 17 Vereine

■ **Brakel** (sb). Claus-Jürgen Hegemann vom ASV Neuenheerse hätte die Vorrichtung in Dänemark gesehen. „So etwas gibt es hierzulande gar nicht“, so der Angler. In Neuenheerse entstand nach der dänischen Inspiration der erste behindertengerechte Anglersteg im Kreis. 1.000 Euro Beihilfe bekam Hegemann für sein Projekt vom Landessportbund. 17 weitere Kreisvereine profitieren von der Aktion „1.000 Euro für 1.000 Vereine“.

Die Aktion wurde von Ex-NRW-Innenminister Ingo Wolf (FDP) ins Leben gerufen. Eine Million Euro schüttete die öffentliche Hand aus - 1.000 Euro für 1.000 Vereine eben. Damit soll nun offenbar Schluss sein. „Es wird wohl die letzte Ausschüttung sein“, mutmaßt Alfons Menke, Vorsitzender des Kreissportbunds. Sein Stellvertreter Adalbert Grüner ist zuversichtlicher: „Das ist eine tolle Aktion und wir geben die Hoffnung natürlich nicht auf.“ 38 Sportvereine der unterschiedlichsten Disziplinen bewarben

sich beim Kreissportbund, der die Qual der Wahl in der Auswahl treffen musste. Bedingung: Der Verein muss neue, eigene Ideen einbringen. „Wir haben darauf geachtet, dass nicht dieselben Vereine wie im letzten Jahr die 1.000 Euro bekommen“, so Grüner. Neben den Anglern des ASV Neuenheerse freute sich die BSG Natzungen, der Kneippverein Beverungen, der SV Scherfede/Rimbeck, der TCL Lütchtringen, der RV Gut Breite, der SV Bredenborn, die DLRG-Ortsgruppen Peckelsheim und Höxter, die Sportschule Höxter, der SV Dalhausen, der TuS Lütmarzen, der TuS Godelheim, der SV Ossendorf und die BSG Beverungen über das Kuvert mit zwei 500-Euro-Scheinen. „Nur die SF Warburg und der TC Godelheim haben keinen Vertreter geschickt. Ich muss mal nachhaken, ob die Post falsch zugegangen ist. Wenn nicht, bekommen eben andere Vereine das Geld“, sagte Ulrike Watemeyer von der Geschäftsstelle des Kreissportbundes, die die Übergabe der 1.000-Euro-Kuverts managte.

Runderneuerung mit Vielain

FUSSBALL: SG Altenbergen vor dem Start

■ **Altenbergen/ Vörden** (cu). Die neue Saison steht für die SG Altenbergen/ Vörden unter dem Motto „Neuanfang“. Gleich 13 Spieler inklusive Spielertrainer verließen den Verein, neun neue Spieler (davon acht aus der eigenen Jugend) gilt es für den ebenfalls neuen Trainer Michael Vielain einzubauen. Der indes wollte eigentlich aufhören, nachdem sein letztes Engagement bei der TIG Brakel alles andere als



Er soll es richten: Michael Vielain ist neuer Trainer der SG

Mehr in unserer Fußball-Vorschau am 10. August

wunschgemäß verlaufen war. „Ein Arbeitskollege hat mich überredet“, so Vielain zum Zustandekommen seiner neuen Aufgabe, „und es kribbelt auch schon wieder“. Der ehemalige Torjäger hat ein junges Team beisammen und erfreut sich seit seinem Amtsantritt einer regen Trainingsbeteiligung. „Es waren bisher immer zwischen 17 und 19 Leuten beim Training“, be-

richtet Vielain stolz. Dennoch: Das Ziel in der neuen Saison kann nur der Klassenerhalt sein. Diese Aufgabe geht Vielain guten Mutes an. „Einfach kann jeder, schwer ist eine schöne Aufgabe. Ich möchte hier eine Mannschaft formen, und in dieser jungen Truppe steckt einiges drin. Wir werden mit Sicherheit nicht die spielstärkste Mannschaft der Liga sein, aber vielleicht die mit dem größten Willen.“